

**Deutschland-Biberach an der Riß: Fernmeldedienste
OJ S 247/2023 22/12/2023
Zuschlagsbekanntmachung – Konzession
Dienstleistungen**

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/23/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: e.wa riss Netze GmbH
Postanschrift: Freiburger Straße 6
Ort: Biberach an der Riß
NUTS-Code: DE146 Biberach
Postleitzahl: 88382
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Herr Roland Herrmann
E-Mail: R.Herrmann@ewa-netze.de
Telefon: +49 73513000201
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.ewa-netze.de

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Andere: Institutionelle öffentliche Auftraggeber

I.5. Haupttätigkeit(en)

Andere Tätigkeit: Telekommunikationsnetzbetrieb

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Pacht eines passiven Glasfasernetzes und der dazugehörigen Leerrohrinfrastruktur zum Betrieb des Glasfasernetzes und zur Erbringung von Telekommunikationsdiensten

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

64200000 Fernmeldedienste

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Das Netz ist seit dem 01.12.2014 exklusiv verpachtet. Der Pachtvertrag wurde für den Großteil der Streckenanteile zum 30.11.2024 gekündigt, im Übrigen sind die Restlaufzeiten noch zu klären. Ziel dieses Verfahren ist es, einen geeigneten Anbieter zu finden, der das Glasfasernetz pachtet, den aktiven Betrieb ausführt und Telekommunikationsdienste an Privatkunden als auch Geschäftskunden (inkl. institutionelle Organisationen) vermarktet. Den Bietern wird alternativ zur Pacht des Glasfasernetzes auch die Möglichkeit geboten, das Glasfasernetz zu kaufen (sog. Call-Option für einen Kauf). Das Projekt richtet sich an

Netzbetreiber, die das Netz pachten bzw. kaufen, betreiben und darauf Endkundendienste anbieten möchten. Wesentlich ist die Fähigkeit, den Netzbetrieb sukzessive zu übernehmen und bis zu 2.700 Kunden von dem Vorgänger-Pächter in den eigenen Netzbetrieb zu migrieren. Die Migrationen erfolgen ab Pachtbeginn (1.12.2024), schrittweise über einen Zeitraum von maximal 2 Jahren.

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

Wert ohne MwSt.: 13 523 000,00 EUR

II.1.6. Angaben zu den Losen

Diese Konzession ist in Lose aufgeteilt: nein

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 451 498,00 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

32412100 Fernmeldenetz, 70000000 Immobiliendienste, 32571000
Kommunikationsinfrastruktur

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE146 Biberach

Hauptort der Ausführung: Stadt Biberach

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Siehe Abschnitt II.1.4) sowie Begleitdokumente unter <https://www.ewa-netze.de/Downloads-Ausschreibung-Strom-2023>

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die Konzession wird vergeben auf der Grundlage der nachstehenden Kriterien:

- Kriterium: vgl. Dokument der Bekanntmachung unter <https://www.ewa-netze.de/Downloads-Ausschreibung-Strom-2023>

II.2.7. Laufzeit der Konzession

Beginn: 01/12/2024 Ende: 01/12/2034

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Feste Vertragslaufzeit: 10 Jahre. Wenn der Vertrag zum Ablauf der 10 Jahre nicht ordentlich gekündigt wird, verlängert er sich um weitere 5 Jahre.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Vergabeverfahren mit vorheriger Veröffentlichung einer Konzessionsbekanntmachung

IV. Hauptmerkmale des Vergabeverfahrens

1.11.

IV.2.Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 038-110595](#)

Abschnitt V: Vergabe einer Konzession

Bezeichnung des Auftrags:

Pacht eines passiven Glasfasernetzes und der dazugehörigen Leerrohrinfrastruktur zum Betrieb des Glasfasernetzes und zur Erbringung von Telekommunikationsdiensten

Eine Konzession/Ein Los wurde vergeben: ja

V.2. Vergabe einer Konzession

V.2.1. Tag der Entscheidung über die Konzessionsvergabe

15/12/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 1Die Konzession wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Konzessionärs

Offizielle Bezeichnung: NetCom BW GmbH

Ort: Eilwangen

NUTS-Code: DE11D Ostalbkreis

Postleitzahl: 73479

Land: Deutschland

Der Konzessionär ist ein KMU: nein

V.2.4. Angaben zum Wert der Konzession und zu den wesentlichen Finanzierungsbedingungen

Ursprünglich veranschlagter Gesamtwert des Auftrags/Loses/der Konzession: 13 523 000,00

EURGesamtwert der Konzession/des Loses: 13 523 000,00 EUR

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

Das Verfahren wird als Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb in drei Stufen durchgeführt. Auf der ersten Stufe (Teilnahmewettbewerb) haben die Wettbewerber innerhalb der unter IV.2 2 genannten Frist Teilnahmeanträge einzureichen, die sämtlichen Anforderungen dieser Bekanntmachung sowie den Begleitdokumente genügen müssen. Im Anschluss daran werden alle erfolgreichen Bieter zur Abgabe eines ersten indikativen Angebots aufgefordert (Stufe II). Darauffolgend erfolgen dann die Verhandlungsrunden. Danach erfolgt die Aufforderung zur Abgabe des letztverbindlichen Angebots (Stufe III). Weiterführende Informationen zu der rechtlichen Einordnung des Auftragsgegenstandes, zu der Verfahrensart und zu der Durchführung des Verfahrens ergeben sich aus den Begleitdokumenten (Stufe I) sowie den Dokumenten zur Angebotsaufforderung (Stufe II und III). Teilnahmeanträge und Angebote sind schriftlich /postalisch bei der oben genannten Adresse einzureichen.

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Kommunalamt, Landratsamt Biberach

Postanschrift: Rollinstraße 9

Ort: Biberach

Postleitzahl: 88400

Land: Deutschland

E-Mail: thomas.fechter@biberach.de

Telefon: +49 7351526273

Fax: +49 7351525273

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Da der Ausnahmetatbestand aus § 149 Nr. 8 GWB eingreift und die Vergabe außerhalb des förmlichen EU-Vergaberechts/Teil 4 GWB erfolgt, ist ein spezifisch vergaberechtlicher Rechtsweg zu der Vergabekammer nicht eröffnet. Unabhängig hiervon haben Bieter Beanstandungen zur Gestaltung der Ausschreibung bis zum Ablauf der Frist zur Einreichung von Teilnahmeanträgen zu rügen, soweit die beanstandeten Gesichtspunkte aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind.

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Kommunalamt, Landratsamt Biberach

Postanschrift: Rollinstraße 9

Ort: Biberach

Postleitzahl: 88400

Land: Deutschland

E-Mail: thomas.fechter@biberach.de

Telefon: +49 7351526273

Fax: +49 7351525273

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

20/12/2023